

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008

Druckdatum: 21/07/2009

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

E.J WC Reiniger

WC-Reiniger und Urinsteinlöser

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

1.3 Firmenbezeichnung

E.J. Reinigungssysteme Vertriebs GmbH

Bahnstraße 18

74405 Gaildorf

www.e-j-reinigungssysteme.de

e-j-reinigungssysteme.@t-online.de

Tel.:07971/9780-0

Fax:07971/9780-17

Auskunft zum Stoff/Zubereitung

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 7971/9780-0

1.4 Notrufnummer / Beratungsstelle

Giftinformationszentrale Berlin

Tel.: +49(0)30 - 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren

Die Zubereitung ist kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.



Xi Reizend

2.2 Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

2.3 Zusätzliche Angaben:

Die Zubereitung reizt die Augen.

Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosolen bewirkt Reizung der Atemwege.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Zubereitung mit nachfolgenden Inhaltsstoffen und ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe	% Bereich	Symbol	R-Sätze	CAS	EINECS, ELINCS
Chlorwasserstoffsäure	<15	C	34-37	7647-01-0	231-595-7
Fettalkoholalkoxylat (5-10 EO)	<1	Xn	22-41	166736-08-9	---*)

*) Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten.

3.2 Inhaltsstoffangabe gemäß EG-Detergenzienverordnung 648/2004

<5 % nichtionische Tenside

Anorganische Säuren, Duftstoffe

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008
Druckdatum: 21/07/2009

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.2 Nach Einatmen

Person Frischluft zuführen, bei Beschwerden Arzt konsultieren.

4.3 Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen.
Bei Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen einleiten.
Bei Verschlucken sofort Notarzt benachrichtigen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid, Löschpulver.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Im Brandfall können sich bilden: Gesundheitsschädliche Gase
Kohlenmonoxid (CO)
Chlorwasserstoff (HCl)

5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.5 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Einwirkungen von Dämpfen und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächengewässern, Grundwasser als auch in den Boden gelangen lassen. Zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material in Behältern sammeln und vorschriftsmäßig gemäß Kapitel 13 entsorgen.
Reste mit viel Wasser verdünnen, mit Kalk neutralisieren.

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008
Druckdatum: 21/07/2009

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerräume und Behälter

In säurebeständigem Behälter (Kunststoff- oder gummierter Behälter) lagern.

Behälter dicht geschlossen halten.

An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine besonderen Anforderungen.

Lagerklasse: LGK8B Nicht brennbare ätzende Stoffe.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte:

Bestandteile mit zu überwachenden Arbeitsplatzgrenzwerten bzw. biologischen Grenzwerten:

Chemische Bezeichnung	% Bereich	AGW Luft	CAS
Chlorwasserstoff	16-20	8 mg/m ³	7647-01-0

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und am Arbeitende Hände waschen.

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Handschutz :

Schutzhandschuhe, säurebeständig

Für jeden Arbeitsplatz muss ein geeigneter Handschuh-Typ ausgewählt werden.

Handschuhmaterial:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR) und Polychloropren.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen und beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz :

Dichtschießende Schutzbrille

Atemschutz :

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

Filter B und E.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (EN 368/9).

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008
Druckdatum: 21/07/2009

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Stechend

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich (in °C):	Nicht bestimmt
Siedepunkt / Siedebereich (in °C):	>100 °C, wässrige Lösung
Flammpunkt (in °C):	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit:	Nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften:	Das Produkt unterhält in keiner Weise die Verbrennung.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck (mbar) bei 20 °C:	23 Entspricht dem Dampfdruck von Wasser.
Dichte g/cm ³ :	1,03-1,06
pH im Lieferzustand bei 25°C:	<1
pH in wässriger Lösung: 10 g/l bei 25°C:	<1
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	Nicht anwendbar

Löslichkeit

Wasserlöslichkeit (g/l) bei 20°C:	Unbegrenzt mischbar
-----------------------------------	---------------------

Viskosität

Viskosität, dynamisch bei 25°C (mPas):	<2	Brookfield
--	----	------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

10.2 Zu vermeidende Stoffe

Metalle und Leichtmetalle.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfungen

Akute Toxizität	
Akute Toxizität, oral	Basierend auf der toxikologischen Einstufung wird der LD50 (oral) auf >200-<2000 mg/kg (Ratte) geschätzt. Die Angaben sind aus Fachliteratur und Firmenangaben abgeleitet.
Akute Toxizität, dermal	Keine Daten vorhanden
Akute Toxizität, inhalativ	7647-01-0 Chlorwasserstoffsäure: LC50/4h: 5,09 mg/l (Kaninchen)
Reizung und Ätzwirkung	
Reizwirkung an der Haut:	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Reizwirkung am Auge:	Starke Reizwirkung.
Sensibilisierung	
nach Hautkontakt:	Nicht sensibilisierend.

11.2 Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen:	Dämpfe und Nebel bewirken Reizungen von Augen und Atemwegen.
-------------------------------------	--

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008

Druckdatum: 21/07/2009

11.3 Allgemeine Bemerkungen

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden vom Hersteller auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrung des Herstellers sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Abiotischer Abbau:	Mineralsäuren können aus dem Wasser durch Neutralisation eliminiert werden.
Biologischer Abbau:	Das in der Zubereitung enthaltene Tensid ist nach den Kriterien der OECD-Richtlinie 301 B >60 % (28d) leicht biologisch abbaubar. (Fachliteratur und Firmenangaben)

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten

Mobilität und Bioakkumulationspotential:

Die Zubereitung ist wasserlöslich. Keine wesentliche Bioakkumulation.
Das Produkt verursacht keine biologische Sauerstoffverzehrung.

12.3 Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität

Akute Fischtoxizität:	Keine Daten verfügbar
Akute Daphnientoxizität:	Keine Daten verfügbar

Bemerkung:

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

12.4 Verhalten in Kläranlagen:

Nach Neutralisation ist nur noch eine relative geringe Schadstoffwirkung der entstehenden Salze vorhanden. Wird nicht neutralisiert ist der pH-Wert zu beachten.

12.5 Weitere ökologische Hinweise

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen auf ihre direkte Bitte hin zur Verfügung gestellt.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB):	Keine Daten vorhanden
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB):	Keine Daten vorhanden
Wassergefährdungsklasse:	1 (Angabe nach Mischungsregel gemäß VwVwS) schwach wassergefährdend

12.6 Sonstige Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässern oder in die Kanalisation gelangen lassen. Das Produkt wurde nicht geprüft.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) auf Basis der im Produkt enthaltenen Rohstoffe und/oder vergleichbarer vorgenommen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Entsorgung / Abfall (Zubereitung)

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten Abfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
Mit Wasser verdünnen. Mit Laugen oder Kalk neutralisieren.

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008

Druckdatum: 21/07/2009

13.2 Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

06 01 02 Salzsäure.

Der genannte Abfallschlüssel ist eine Empfehlung aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.3 Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)



UN-Nr.:	1789
Klasse:	8
Klassifizierungscode:	C1
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8
Beförderung als "Begrenzte Menge" gem. Kapitel 3.4 ADR/RID.	LQ19
Sondervorschriften:	---
Offizielle Benennung für die Beförderung:	UN 1789 CHLORWASSERSTOFFSÄURE

14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee



UN-Nr.:	1789
Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
EmS-Nummer:	F-A, S-B
Marine pollutant;	Nicht anwendbar
Richtiger technischer Name:	UN 1789 HYDROCHLORIC ACID

14.3 Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)



UN/ID-Nr.:	1789
Klasse:	8
Verpackungsgruppe:	III
Richtiger technischer Name:	UN 1789 HYDROCHLORIC ACID

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrensymbol(e) und Gefahrenbezeichnung(en) der Zubereitung

 Xi Reizend

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Chlorwasserstoffsäure

R-Sätze:

36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze:

1/2	Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Handelsname: E.J WC Reiniger

Erstellt am: 14.05.2008
Druckdatum: 21/07/2009

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 1 (Angabe nach Mischungsregel gemäß VwVwS) schwach
wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 37 Reizt die Atmungsorgane.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.

Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung

Nur für gewerbliche Anwender.
Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Weitere Informationen:

Datenquellen: Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

Bei der Zubereitung handelt es sich um ein Mittel für den Einsatz im industriellen und institutionellen Bereich. Wir setzen deshalb Sachkenntnisse bei der Umsetzung unserer Anwendungshinweise voraus. Weitere Informationen stellen wir gerne zur Verfügung. Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Erkenntnisse und das Erzeugnis im Anlieferzustand, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis